

Neuerscheinungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 34

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Auswahl

Bei den Büchern, Zeitschriften und Broschüren, die von Lesben handeln oder von Frauen mit Frauenbeziehungen geschrieben wurden, bemühen wir uns um eine möglichst vollständige Neuerscheinungs- und Neuauflagenliste. Bei allen anderen kommt die Erwähnung einer Empfehlung gleich.

Neuerscheinungen

Amaci, Constance (Hg.in). Ursprünglich war alles da. Texte von Lesben mit sexuellen Gewalterfahrungen. Frühlings Erwachen 1994.

Amrain, Susanne. So geheim und vertraut. Virginia Woolf und Vita Sackville-West. Suhrkamp Taschenbuch Verlag 1994.

Burke, Phyllis. Eine Familie ist eine Familie ist eine Familie. Ein autobiographischer Bericht. edition dià 1994.

Burnier, Andreas. Rendezvous bei Stella Artois. Twenne-Verlag 1994 (© Amsterdam 1965).

ClanFrauen. Ent-Grimm-te Märchen. Hg. v. Eveline Ratzel und Andrea Keller. Die Bohne 1994.

Colette. Diese Freuden. Suhrkamp Taschenbuch Verlag 1993.

Daly, Mary. Auswärts Reisen. Die strahlkräftige Fahrt. Frauenoffensive 1994.

Danna, Daniela. Amiche, Compagne, Amanti. Storia dell'amore tra donne. A. Mondadori Editore 1994.

Erinnerungen an **Virginia Woolf**. Hg.v. Joan Russell Noble. Daphne Verlag 1994.

Faulkner, Sandra und **Nelson**, Judy. Love Match. Judy Nelson und Martina Navratilova. Kiwi-Verlag 1994.

Forrest, Katherine V. Das Gebot der Stunde. Frauenoffensive 1994.

Gelien, Gabriele. Der güldene Baum. edition ariadne 1994.

Hussong, Claudia. Coming-Out. Purple-Sign-Verlag 1994.

Lamblin, Bianca. Memoiren eines getäuschten Mädchens. Rowohlt Taschenbuch Verlag 1994.

Lorde, Audre. Die Quelle unserer Macht. Zweisprachige Ausgabe. Orlanda 1994.

March, Caeia. Auf dem Weg hinaus. Orlanda 1994.

Min, Anchee. Rote Azalee. Ein Frauenleben in China. Kiepenheuer & Witsch 1994.

Peña, Terri de la. Chicana Blues. Krug & Schadenberg 1994.

Pierce, Marge. Donna und Jill. edition ariadne 1994.

Reichart, Elisabeth. Sakkoraus. Ein Monolog. (Mitautorin Helene v. Druskowitz). Otto Müller Verlag 1994.

Rieder, Ines. Wer mit wem? - Hundert Jahre Lesbische Liebe. Berühmte Frauen, ihre Freundinnen, Liebhaberinnen und Lebensgefährtinnen. Wiener Frauenverlag 1994.

Rigby, Elinor. Eine Amerikanerin in Paris. Antje Kunstmann 1994.

Schnider, Kristin T. Ich wollte töten. Verlag Ricco Bilger 1994.

Schulman, Sarah. Futuranskys Stadt. edition ariadne 1994.

Sgier, Irena. Aus eins mach zehn und zwei lass gehn. Zweigeschlechtlichkeit als kulturelle Konstruktion. eFeF-Verlag 1994.

Souhami, Diana. Gertrude und Alice. Gertrude Stein und Alice B. Toklas. Zwei Leben - eine Biographie. Knesebeck 1994.

Stoecklin, Francisca. Lyrik und Prosa. Hg.v. Beatrice Mall-Grob. Verlag Paul Haupt 1994.

Toder, Nancy. Die Wahl des Glücks. Krug & Schadenberg 1994.

Wilson, Barbara. Äpfel und Apfelsinen. edition ariadne 1994.

Lesben und Schwule

Rauchfleisch, Udo. Schwule, Lesben, Bisexuelle. Lebensweisen, Vorurteile, Einsichten. Vandenhoeck & Ruprecht 1994.

Der letzte Abend - Die letzte Nacht. Das Buch zum 7. Europäischen Schwulesbischen Chorspektakel, 20. bis 23. Mai 1993 in Zürich. Fotos von Pia Zannetti. Texte von Barbara Bürer und Nikolaus Wyss. Schmaz 1993.

Jugendbücher, lesbische Mädchen

Brett, Catherine. ...total verknallt in Anne. Donna Vita 1994.

Hautzig, Deborah. Hallo, Engelchen. Sauerländer-Verlag 1984.

Meinhof, Ulrike. Bambule. Fürsorge - Sorge für wen? Wagenbach 1994. (2. Aufl.)

Meissner-Johannknecht, Doris. Amor kam in Leinenschuhen. Bitter-Verlag 1993.

Pah, Sylvia. Joke Schat. Zusammengehören. Bilderbuch. Donna Vita 1994.

Saturday is Pattyday. Ein lesbisches Bilderbuch. Victoria Publisher-Verlag.

Trampenau, Bea. Kein Platz für lesbische Mädchen. Frühlings Erwachen 1989.

Woodson, Jacqueline. Jemand wie du. Herder-Verlag 1992.

Neuauflagen, Lizenzausgaben

Glendinning, Victoria. Vita Sackville-West. Eine Biographie. Fischer Taschenbuch Verlag 1994.

Stenten, Marlene. Grosser Gelbkopf. Mit einem Vorwort von Luise F. Pusch. eco-verlag 1994.

Krimis

Baker, Nikki. Lady in Blau. Frauenoffensive 1994.

Hart, Ellen. Tödliche Medizin. Frauenoffensive 1994.

Mayman, Jaye. Verrückt vor Liebe. Ein Robin Miller-Krimi. Daphne 1994.

McDermid, Val. Der Aufsteiger. Ariadne 1994.

Mickelbury, Penny. Schattenliebe. Frauenoffensive 1994.

Ratzel, Eveline. Die Brache. Die Bohne Verlag 1994.

Wings, Mary. Himmlische Rache. Fischer 1994.

Bei folgenden Büchern sind Lesben nicht das Hauptthema, aber sie kommen vor.

Einblicke und Ausbrüche. Lebensskizzen berühmter Frauen. Suhrkamp Taschenbuchverlag 1994.

Eisfeuer. Erotische Gedichte. Hg.v. Barbara Neuwirth. Wiener Frauenverlag 1994. (2. veränderte Auflage).

Handbuch für Wahnsinnsfrauen. Hg.v. Luise F. Pusch. Suhrkamp Taschenbuch Verlag 1994.

Hawthorne, Susan. 807 Fragen und Frauen. Zweitausendeins 1994.

Melberg, Enel. Der elfte Tag. eFeF 1993.

Nach der Shoa geboren. Jüdische Frauen in Deutschland. Hg.v. Jessica Jacoby, Claudia Schoppmann und Wendy Zena-Henry. Elefanten Press 1994.

Rheinsberg, Anna. Wie bunt entfaltet sich mein Anderssein. Lyrikerinnen der zwanziger Jahre. Gedichte und Portraits. persona verlag 1994. (2. Aufl.)

Stiefschwestern. Was Ost-Frauen und West-Frauen voneinander denken. Hg.v. Katrin Rohnstock. Fischer Taschenbuch Verlag 1994.

Übrige Neuerscheinungen (Auswahl)

Alpenweiber in Bewegung. Dokumentation einer Tagung. Hg. v. Ruth Spielmann. Notizie della Calanca 1994.

Gaar, Gillian G. Rebellinnen. Die Frauen in der Rockmusik. Argument Verlag 1994.

hooks, bell. Black Looks. Popkultur-Medien-Rassismus. Orlanda 1994.

Kappeler, Susanne. Der Wille zur Gewalt. Politik des persönlichen Verhaltens. Frauenoffensive 1994.

Noll, Ingrid. Die Apothekerin. Diogenes 1994.

Roth, Claudia. Und sie sind stolz. Zur Ökonomie der Liebe. Die Geschlechtertrennung bei den Zara in Bobo-Dioulasso, Burkina Faso. Brandes & Apsel 1994.

Ryter, Elisabeth (Hg.in). Schreibende Frauen in der Schweiz. Limmat Verlag 1994.

Schiferer, Beatrix. Vorbilder. Kreative Frauen in Wien 1750-1950. Verband Wr. Volksbildung 1994.

Thürmer-Rohr, Christina. Verlorene Narrenfreiheit. Essays. Orlanda 1994.

Toklas, Alice B. Kochen für Gertrude Stein und ihre Gäste. Das Alice B. Toklas Kochbuch. Byblos 1994.

«Viele Köpfe, viel Sinn». Texte von Autorinnen aus der deutschsprachigen Schweiz 1795-1945. Hg.v. Sabine Kubli und Doris Stump. eFeF-Verlag 1994.

Neuerscheinungen - v. a. mit Bezug zur Schweiz - zu Antisemitismus und zur Geschichte von Jüdinnen und Juden (Sammelbesprechung)

Bis anhin uninformierte SchweizerInnen haben nicht nur den «Fall Grüninger» zur Kenntnis zu nehmen, der dank der engagierten jüdischen Bundesrätin nicht mit der üblichen Beschwichtigungspolitik ad acta gelegt werden konnte (Rehabilitierung), sondern auch die Studie zum schweizerischen Antisemitismus, zur jüdischen Abwehr und der internationalen Migrations- und Flüchtlingspolitik von **Jacques Picard**. Die Schweiz hat gezielt eine antisemitische Flüchtlingspolitik betrieben; für alle Jüdinnen und Juden, welchen Einlass gewährt wurde, mussten jüdische Organisationen aufkommen. Im Basler Verlag Helbing & Lichtenhahn kommen in der Reihe *Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in der Schweiz* dieses Jahr noch Band 3, 4 und 5 heraus, historische Arbeiten zu einzelnen Themen. Zum Beispiel: *Wenn man gewusst hätte, was sich drüben im Reich abspielte...*

Aus dem mühsamen Alltag gegen autoritäre Strukturen und Machthaber, von antiautoritärer Heim«führung» und den Menschen, die sie beeindruckten, erzählt **Charlotte Weber** in ihren kürzlich erschienenen Erinnerungen. Besonders interessant finde ich die doppelte Perspektive, die sich eröffnet, weil gleichzeitig auch **Edith Dietz**, eine ehemalige Internierte und Schulabsolventin, diese Zeit aus ihrer Sicht beschreibt. Dazu gehören ein weiterer, sehr kritischer Text von **Lilli Segal**, der bereits etwas früher er-

schienen ist, sowie die Erinnerungen von **Lisa Fittko**.

Aus Österreich kommt eine Textsammlung zum Antisemitismus der neueren Frauenbewegung unter dem Titel *Der feministische «Sündenfall»?*. In der Schweiz erscheint demnächst eine Dokumentation (einer Veranstaltungsreihe von verganginem Februar) zum *Antisemitismus in der Frauenbewegung und der neuen Linken* und in Deutschland kam die aus gut dreissig biographischen Texten bestehende Sammlung *«Nach der Shoa geboren»* heraus, ein Beitrag zum Selbstverständnis von Frauen jüdischer Herkunft und zu ihrem Verhältnis zu Deutschland. Mit diesem Buch wird einmal mehr auf eindrückliche Weise gezeigt, wie unterschiedlich Personen sein können, die ja zwischen denselben Buchdeckeln versammelt sind, weil sie auch bestimmte Gemeinsamkeiten aufweisen. In diesem Fall die jüdische Herkunft, das Geschlecht und einen Bezug zu Deutschland, geprägt von Shoa und Emigration.

Das *Lexikon zu Leben und Werk jüdischer Frauen im 19. und 20. Jahrhundert* erwähne ich, weil es, auch wenn einer der (zahlreichen) AutorInnen der Irrtum bezüglich A. Augspurg unterlaufen ist, als ein wichtiges Nachschlagewerk und ein spannendes Geschichtsbuch zu empfehlen ist!

(rs)

Stefan Keller: Grüningers Fall. Geschichten von Flucht und Hilfe, Rotpunktverlag 1994 (3. Aufl.).
Jacques Picard: Die Schweiz und die Juden 1933-1945. Schweizerischer Antisemitismus, jüdische Abwehr und internationale Migrations- und Flüchtlingspolitik, Chronos Verlag 1994.
Gaston Haas: «Wenn man gewusst hätte, was sich drüben im Reich abspielte...» 1941-1943. Was man in der Schweiz von der Ju-

denvernichtung wusste, Helbing & Lichtenhahn 1994.

Alain Dieckhoff: Rescapés du Génocide. L'action Musy: une opération de sauvetage de Juifs européens en 1944-1945, Helbing & Lichtenhahn 1994.

Heinz Roschewski: Auf dem Weg zu einem neuen jüdischen Selbstbewusstsein? Geschichte der Juden in der Schweiz 1945-1994, Helbing & Lichtenhahn 1994.

Charlotte Weber: Gegen den Strom der Finsternis. Als Betreuerin in Schweizer Flüchtlingsheimen 1942-1945, Chronos Verlag 1994.

Edith Dietz: Freiheit in Grenzen. Meine Internierungszeit in der Schweiz 1942-1946, dipa Verlag 1994. Dies.: Den Nazis entronnen. Die Flucht eines jüdischen Mädchens in die Schweiz. Autobiographischer Bericht 1933-1942, dipa Verlag 1990.

Lilli Segal: Bereist die schöne freie Schweiz. Der schwierige Weg von Auschwitz in die Freiheit. Bericht einer Flucht. In: Überleben und Spätfolgen, Dachauer Hefte Nr. 8/1992, S. 103-149.

Lisa Fittko: Solidarität unerwünscht. Erinnerungen 1933-1940, Fischer Taschenbuch 1994. Dies.: Mein Weg über die Pyrenäen, Carl Hanser Verlag 1985.

Der feministische «Sündenfall»? Antisemitische Vorurteile in der Frauenbewegung. Hg. v. Charlotte Kohn-Ley und Ilse Korotin, Picus Verlag 1994.

Dokumentation zur Veranstaltungsreihe *Antisemitismus in der Linken* vom Februar 1994 in Zürich. Erscheint Anfang 1995.

Nach der Shoa geboren. Jüdische Frauen in Deutschland. Hg. v. Jessica Jacoby, Claudia Schoppmann und Wendy Zena-Henry, Elefanten Press 1994.

Jüdische Frauen im 19. und 20. Jahrhundert. Lexikon zu Leben und Werk. Hg. v. Jutta Dick und Marina Sassenberg, Rowohlt Taschenbuch Verlag 1993.